

[Home](#) > [Hamburg & Region](#) > [Harburg](#)

[zurück zu Nachrichten Harburg](#)

 Hamburger Abendblatt

Buchmesse: "Ort der Blödheiten"

Harburg - Er ist in den vergangenen 20 Jahren schon oft auf der Frankfurter Buchmesse gewesen. Rainer B. Jogschies (49), erfolgreicher Harburger Sachbuchautor, hat das Leben und Treiben dort miterlebt. Und er hat sich auf der Messe nicht recht wohlfühlt. Aber sich in Frankfurt interessiert umgeschaut, Kontakte gepflegt. Bei der gerade zu Ende gegangenen Messe war er nicht dabei. Aber der Harburger hat ein Buch zum Thema Buchmesse herausgebracht.

Er übt satirische Kritik daran. Sie habe den Charme eines Baumarktes am Stadtrand, stellt Jogschies fest, sei außerdem "ein Ort für Besäufnisse und Blödheiten". Die Stimmung sei dort "wie bei einem dörflichen Schützenfest". Und der Harburger Autor weiß noch mehr über die größte Bücherschau zu berichten, der er sich dieses Jahr verweigert hat.

"Der Buchmesser" ist der Titel von Rainer B. Jogschies' "kurzen Erzählung vom Ende des Erzählens". Herausgekommen ist das Werk (132 Seiten, 14,80 Euro) im Nachttischbuch-Verlag in Berlin. Zu haben ist es über den Buchhandel.

Harburger Literaturfreunde haben schon Ende vergangenen Jahres vom Inhalt des Buches erfahren. Damals hat Jogschies, Initiator und Organisator der Reihe "Harburger AusLesen" schon einmal in der Kulturwerkstatt an der Harburger Schloßstraße aus seinem Manuskript vorgelesen.

A.Br.

erschienen am 19. Oktober 2004